

Allgemeine Bedingungen MAC MPI 2018 D		GENERAL CONDITIONS MAC MPI 2018 D
<p>Inhaltsverzeichnis</p> <p>1. Gegenstand der Versicherung</p> <p>1.1. Vermögensschäden</p> <p>1.2. Definition Vermögensschaden</p> <p>1.3. Definition Versicherungsfall</p> <p>1.4. Definition Versicherter</p> <p>2. Nachmeldefrist/Rückwärtsversicherung</p> <p>2.1. Unverfallbare Nachmeldefrist</p> <p>2.2. Rückwärtsversicherung</p> <p>2.3. Verstoßzeitpunkt bei Unterlassung</p> <p>3. Umfang des Versicherungsschutzes</p> <p>3.1. Abwehr, Befriedigung, Anerkenntnis & Vergleich</p> <p>3.2. Selbstbehalt</p> <p>3.3. Jahreshöchstleistung</p>	<p>3.4. Serienschaden</p> <p>3.5. Kosten</p> <p>3.6. Örtlicher Geltungsbereich</p> <p>3.7. Anderweitige Versicherungen</p> <p>3.8. Salvatorische Klausel</p> <p>4. Ausschlüsse</p> <p>4.1. Vorsatz/wissentliche Pflichtverletzung</p> <p>4.2. Interne Organisationspflichten</p> <p>4.3. Bußgelder, Strafen</p> <p>4.4. Fehlbeträge und Veruntreuung</p> <p>4.5. Folgeaufträge</p> <p>4.6. Zölle</p> <p>4.7. Gebühren, Honorare, Erfüllungssurrogate</p> <p>4.8. Diskriminierung</p>	<p>4.9. Krieg, Terror und Piraterie</p> <p>5. Obliegenheiten</p> <p>5.1. Anzeige des Versicherungsfalls</p> <p>5.2. Mitwirkung bei Schadenabwehr</p> <p>5.3. Rechtsfolgen bei Obliegenheitsverletzung</p> <p>6. Innenverhältnis</p> <p>7. Abtretung des Versicherungsanspruchs</p> <p>8. Vertragsdauer, Kündigung, Erlöschen</p> <p>8.1. Vertragsdauer und ordentliche Kündigung</p> <p>8.2. Kündigung im Schadenfall</p> <p>9. Prämienzahlung</p> <p>10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand</p> <p>11. Beschwerden</p> <p>12. Versicherer & Verwender der Bedingungen</p>
1	GEGENSTAND DER VERSICHERUNG	
1.1.1	VERMÖGENSSCHADENHAFTPFLICHT	<i>Pure financial loss liability</i>
	Der Versicherer bietet den VERSICHERTEN gemäß Ziffer 1.6 Versicherungsschutz, sofern sie wegen eines bei Ausübung einer beruflichen Tätigkeit gemäß Absatz 1.1.2 von ihnen selbst oder einer Person, für die sie nach rechtlich einzustehen haben, begangener Pflichtverletzung von einem Dritten auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen für einen Vermögensschaden verantwortlich gemacht wird. Als Versicherungsfall gilt die Begehung der Pflichtverletzung.	<i>The underwriters provide coverage to the INSUREDS as per definition in Art 1.6 in respect of errors or omissions (=insured event) violating obligations committed in execution of the profession as defined in Art. 1.1.2 by themselves or by persons for whom they are liable if a claim for a pure financial loss based on legal liability is being made by someone else. Insured event is the wrongful act.</i>
1.1.2	VERSICHERTE TÄTIGKEIT BEREEDERUNG	<i>Insured activity ship management</i>
	Versichert sind die beruflichen Tätigkeiten als Reeder, die für die Bereederung eines Schiffes erforderlich oder nützlich sind. Voraussetzung für eine Entschädigungsleistung ist, dass ein Musterbereederungsvertrag und eine Liste mit den zu bereedernden Schiffen dem Versicherer rechtzeitig bei Vertragsschluss, -verlängerung oder Gefahrerhöhung zur Kenntnis gebracht worden ist. Hierbei sind die im Bereederungsvertrag aufgelisteten Aufgaben nicht als abschließend anzusehen. Als BERUFLICHE TÄTIGKEITEN gelten auch Durchführung oder Teilnahme an Dienstreisen, Messen, Seminaren Ausstellungen für eine versicherte Firma, die Nutzung von Grundstücken oder Immobilien mit Ausnahme von Flugplätzen als Mieter,Pächter, Eigentümer oder Leasingnehmer durch eine versicherte Firma. Nicht versichert sind jedoch die übliche oder übermäßige Abnutzung von Grundstücken, Schäden an beweglichen Mietgegenständen einschließlich Küchenmöbeln und Küchengeräten und Bruchschäden an Glas, Keramik und Holz. Nicht als BERUFLICHE TÄTIGKEIT gehören die Tätigkeiten der Besatzungen oder Mitfahrer von Schiffen, Flugzeugen oder Fahrzeugen, die Tätigkeiten eines Ingenieurs oder Architektks.	<i>The underwriters provide coverage for the professional activity as shipmanager, if the activities are necessary or useful for the management of a ship. Policyholder must provide a standard ship management contract and the list of ships managed prior to binding, extension of the policy or any increase of risk. The activities listed in the ship management contract must not include all activities. PROFESSIONAL ACTIVITIES include the participation in business travel, meetings, exhibitions and trade fairs of an insured entity, the use of commercial real estate other than airports by an insured entity as tennant, leaseholder or owner, however excluding usual or excess wear and tear, excluding damages to mobile rented goods, glas, ceramic parts or tiles or wood. PROFESSIONAL ACTIVITIES do not include the activities of crews or occupants of ships, aircraft or vehicles or architects or engineers.</i>
1.1.2	VERSICHERTE TÄTIGKEIT UNTERNEHMENSBERATUNG	<i>Insured activity management consultancy</i>
	Versichert sind die beruflichen Tätigkeiten als Unternehmens- oder Personalberater, sofern sie keiner Pflichtversicherung oder staatlichen Genehmigungserfordernis unterliegen und sofern die Tätigkeiten auf vertraglicher Basis erfolgen. Versichert sind insoweit alle Tätigkeiten die grundsätzlich für den vertraglichen Zweck erforderlich oder nützlich sind. Voraussetzung für eine Entschädigungsleistung ist, dass ein Musterberatungsvertrag dem Versicherer rechtzeitig bei Vertragsschluss, -verlängerung oder Gefahrerhöhung zur Kenntnis gebracht worden ist. Die im Beratungsvertrag aufgelisteten Aufgaben sind nicht als abschließend anzusehen. Versicherungsschutz besteht auch für Management auf Zeit /Interimsmanagement, sofern damit keine Tätigkeit verbunden ist, die der Organhaftung unterliegen könnte. Als BERUFLICHE TÄTIGKEITEN gelten auch Durchführung oder Teilnahme an Dienstreisen, Messen, Seminaren Ausstellungen für eine versicherte Firma, die Nutzung von Grundstücken oder Immobilien mit Ausnahme von Flugplätzen als Mieter,Pächter, Eigentümer oder Leasingnehmer durch eine versicherte Firma. Nicht versichert sind jedoch die übliche oder übermäßige Abnutzung von Grundstücken, Schäden an beweglichen Mietgegenständen einschließlich Küchenmöbeln und Küchengeräten und Bruchschäden an Glas, Keramik	<i>The underwriters provide coverage for the professional activity as management consultant or staff consultant, either insofar as such activities do no require a mandatory insurance or statal approval and insofar as such activities are being provided on a contractual basis. Coverage includes any activities either necessary or useful for the above named activity. Policyholder must provide a standard advisory contract prior to binding, extension of the policy or any increase of risk. The activities listed in the advisory contract must not include all activities. Coverage include temporary management/Interim management, if such activity does not fall under D&O liability. PROFESSIONAL ACTIVITIES include the participation in business travel, meetings, exhibitions and trade fairs of an insured entity, the use of commercial real estate other than airports by an insured entity as tennant, leaseholder or owner, however excluding usual or excess wear and tear, excluding damages to mobile rented goods, glas, ceramic parts or tiles or wood. PROFESSIONAL ACTIVITIES do not include the activities of crews or occupants of ships, aircraft or vehicles or architects or engineers.</i>

	und Holz. Nicht als BERUFLICHE TÄTIGKEIT gehören die Tätigkeiten der Besatzungen oder Mitfahrer von Schiffen, Flugzeugen oder Fahrzeugen, die Tätigkeiten eines Ingenieurs oder Architekten.	
1.1.2	VERSICHERTE TÄTIGKEIT MISC	Insured activity miscellaneous
	Versichert sind die im Versicherungsschein benannten BERUFLICHEN TÄTIGKEITEN, sofern sie keiner Pflichtversicherung oder staatlichen Genehmigungserfordernis unterliegen und sofern die Tätigkeiten auf vertraglicher Basis erfolgen. Versichert sind insoweit alle Tätigkeiten die grundsätzlich für den vertraglichen Zweck erforderlich oder nützlich sind. Hierbei sind die im Mustervertrag aufgelisteten Aufgaben nicht als abschließend anzusehen. Voraussetzung für eine Entschädigungsleistung ist, dass ein Mustervertrag dem Versicherer rechtzeitig bei Vertragsschluss, -verlängerung oder Gefahrerhöhung zur Kenntnis gebracht worden ist. Versicherungsschutz besteht auch für Management auf Zeit /Interimsmanagement, sofern damit keine Tätigkeit verbunden ist, die der Organhaftung unterliegen könnte. Als BERUFLICHE TÄTIGKEITEN gelten auch Durchführung oder Teilnahme an Dienstreisen, Messen, Seminaren Ausstellungen für eine versicherte Firma, die Nutzung von Grundstücken oder Immobilien mit Ausnahme von Flugplätzen als Mieter, Pächter, Eigentümer oder Leasingnehmer durch eine versicherte Firma. Nicht versichert sind jedoch die übliche oder übermäßige Abnutzung von Grundstücken, Schäden an beweglichen Mietgegenständen einschließlich Küchenmöbeln und Küchengeräten und Bruchschäden an Glas, Keramik und Holz. Nicht als BERUFLICHE TÄTIGKEIT gehören die Tätigkeiten der Besatzungen oder Mitfahrer von Schiffen, Flugzeugen oder Fahrzeugen, die Tätigkeiten eines Ingenieurs oder Architekten.	<i>The underwriters provide coverage for the professional activity as defined in the declarations page, insofar as such activities do not require a mandatory insurance or statal approval and insofar as such activities are being provided on a contractual basis. Coverage includes any activities either necessary or useful for the above named activity. Policyholder must provide a standard advisory contract prior to binding, extension of the policy or any increase of risk. The activities listet in the advisory contract must not include all activities. Coverage include temporary management/Interim management, if such activity does not fall under D&O liability. PROFESSIONAL ACTIVITIES include the participation in business travel, meetings, exhibitions and trade fairs of an insured entity, the use of commercial real estate other than airports by an insured entity as tennant, leaseholder or owner, however excluding usual or excess wear and tear, excluding damages to mobile rented goods, glas, ceramic parts or tiles or wood. PROFESSIONAL ACTIVITIES do not include the activities of crews or occupants of ships, aircraft or vehicles or architects or engineers.</i>
1.1.3	DEFINITION VERMÖGENSSCHADEN	DEFINITION PURE FINANCIAL LOSS
	Als VERMÖGENSSCHADEN gelten finanzielle Schäden, die weder Personenschäden (Tötung, Verletzung des Körpers oder Schädigung der Gesundheit von Menschen) noch Sachschäden (Beschädigung, Verderben, Vernichtung oder Abhandenkommen von Sachen) sind, noch sich aus solchen – von der Versicherten verursachten - Schäden herleiten. Als Vermögensschaden gilt auch der Schaden aus dem Verlust, der Veränderung oder der Nichtverfügbarkeit von Daten Dritter. Ergänzend wird klargestellt, dass sich der Versicherungsschutz auch auf solche Ansprüche bezieht, die aus	<i>PURE FINANCIAL LOSSES are deemed to be any financial losses and/or damages which are neither personal injuries (killing, injury to the body or damage to human health) nor property damages (damage, deterioration, destruction or loss of objects), nor deriving from such losses, caused by the policyholder, a subsidiary, a group company or any INSURED PERSONS. Pure financial loss also means loss, modification or nonaccessible third party data. In addition, it is clarified that insurance cover also relates to such claims resulting from</i>
	- einem Personen- oder Sachschaden folgen, die Pflichtverletzung der VERSICHERTEN Personen jedoch nicht für diesen Personen- oder Sachschaden, sondern ausschließlich für den damit in Zusammenhang stehenden VERMÖGENSSCHADEN ursächlich war;	<i>- a the breach of duty of the INSURED PERSON has not been the cause for this personal injury or property damage, but exclusively for the financial loss related thereto;</i>
	- Personen- und Sachschäden Dritter folgen, es sich jedoch nicht um deren Ersatz, sondern um den der Versicherungsnehmerin bzw. einer vom Versicherungsschutz umfassten Tochtergesellschaft entstehenden eigenen Schaden, wie z.B. Gewinnverluste etc. handelt. - psychischen Beeinträchtigungen und immateriellen Schäden resultieren und die im Zusammenhang mit Pflichtverletzungen versicherter Personen gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) oder ähnlicher Rechtsvorschriften geltend gemacht werden; - unfallartigen Personenschäden mit Todesfolge resultieren und gegen eine VERSICHERTE PERSON nach dem britischen Corporate Manslaughter and Corporate Homicide Act 2007 geltend gemacht werden; - Verlusten von gedruckten oder elektronischen Urkunden, welche Eigentum oder Rechte verbriefen.	<i>- personal injury or property damage, but where personal injuries or property damages of third parties, but where the issue is not the reimbursement of the same, but rather the reimbursement of own losses incurred by the policyholder or any subsidiary included under the insurance coverage, as for example loss of profits. - physical impairments or immaterial damages caused by wrongful acts under antidiscrimination legislature such as the AGG. - Resulting from accidental death if claimed against insured persons under the british Corporate Manslaughter and Corporate Homicide Act 2007. - Loss of printed or electronic documents owned if the documents certify rights and ownership</i>
	Verzugsschäden sind mitversichert, sofern sie nicht auf einer vorsätzlich oder grob fahrlässig fehlerhaften Einschätzung der vorhandenen technischen, logistischen, finanziellen oder personellen Ressourcen beruhen.	<i>Damages caused by delays are coinsured, unless caused by a gross negligent or intentional calculation of technical, financial, personel or logistical resources.</i>
	Schäden, die lediglich mittelbar verursacht werden (wie z. B. entgangener Gewinn, Erpressungs- oder Schmerzensgelder, Zinsen, Vertrags- bzw. Ordnungsstrafen, Lösegeld) gelten nicht als Vermögensschäden im Sinne der Deckungen Nr. 1.2.	<i>Losses which are only caused indirectly (as for example loss of profits, extortion money or compensation for pain and suffering, interests, contractual or administrative penalties, ransom) are not considered to be pure financial loss in respect of the coverages as per No. 1.2.</i>
1.1.4	WERBUNG & MARKETING	Advertising & Marketing
	Mitversichert sind Ansprüche wegen Veröffentlichungen im Zusammenhang zu Produkten oder Dienstleistungen der versicherten Firma. Als Veröffentlichungen gelten auch Webseiten und Eintragungen in sozialen Medien.	<i>Coinsured are claims resulting from publications in respect of products or services of the insured entity. Publications does include websites and pages in social media.</i>

1.1.5	KOSTEN zur Wiederherstellung der Reputation	Rehabilitation of reputation costs
	Die Versicherer schützen, soweit vereinbart, die VERSICHERTEN FIRMEN auch, wenn durch einen VERSICHERUNGSFALL der gute Ruf der VERSICHERTEN FIRMA in der Öffentlichkeit geschädigt wird. Die Versicherer zahlen in diesem Fall mit ihrer vorherigen Zustimmung anfallende Kosten für geeignete Maßnahmen zur Verbesserung und Wiederherstellung des guten Rufes.	<i>If agreed upon with the Underwriter the Underwriter will pay for useful measures of rehabilitation of an INSURED ENTITY if an INSURED EVENT has materially damaged the reputation of an INSURED ENTITY.</i>
1.2.	BETRIEBSHAFTPFLICHT	BODILY INJURY AND PROPERTY DAMAGE
	Der Versicherer bietet den VERSICHERTEN FIRMEN Versicherungsschutz, sofern sie wegen eines bei Ausübung einer beruflichen Tätigkeit von ihnen selbst oder einer Person, für die sie nach rechtlich einzustehen haben, begangener Pflichtverletzung (Verstoß) von einem Dritten auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen für einen Personen- oder Sachschaden oder einen verantwortlich gemacht wird.	<i>Coverage includes the legal liability of INSURED ENTITIES towards third parties if a claim is made for any bodily injury or property damage caused during the exercise of the insured activity by the insured entity or a person from whom it is liable.</i>
	Als Personen- oder Sachschaden gelten auch Folgeschäden von Personen- oder Sachschäden, soweit sie keine Vermögensschäden sind. Mit umfasst sind die Schäden durch Verlust von Schlüsseln oder Codekarten Dritter, die eine versicherte Firma rechtmäßig besitzt, inkl. notwendiger Kosten für Änderungen der Schließanlagen bis zu 25 000 € pro Versicherungsperiode.	<i>The term bodily injury or property damage includes consecutive damages to a bodily injury or property damage, unless such fall under the definition of a pure financial loss. It also includes damages from the loss of third party keys or codecards up to a sublimit of 25 000 € per insurance period.</i>
	Nicht unter die versicherten Personen- oder Sachschäden fallen <ul style="list-style-type: none"> • Schäden wegen Produktfehlern (Produkthaftung und Rückruf), mit Ausnahme von Softwarefehlern, soweit die Software von der versicherten Firma programmiert oder umgestaltet wurde. • Schäden durch Umwelteinwirkungen auf Luft, Wasser oder Boden einschließlich Emissionen und Strahlen. • Schäden durch Eigentum von oder Betrieb von Fahrzeugen, Luftfahrzeugen, Schiffen oder andere Transportmitteln, oder deren Be- und Endladung. 	<i>The term bodily injury or property damage does not include</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>liability for faulty products or product recall except for any software programmed or modified by the insured entity.</i> • <i>Any kind of liability for environmental impairment or radiation.</i> • <i>Ankind of liability resulting from the operation, loading or unloading or ownership of vehicles, aircraft, ship, or other means of transport.</i>
1.3	DEFINITION DES VERSICHERUNGSFALLS	-
	Versicherungsfall ist bei Nr. 1.1 und 1.2 die Pflichtverletzung, die Haftpflichtansprüche gegen die VERSICHERTEN FIRMEN gemäß Ziffer 1.5. zur Folge haben könnte. Abweichend hiervon gelten in allen Fällen <u>SERIENSCHÄDEN</u> als ein einheitlicher Versicherungsfall unabhängig von den einzelnen VERSICHERUNGSPERIODEN.	<i>INSURED EVENT IN RESPECT OF THE COVERAGES AS PER NR. 1.1 AND 1.2 IS THE WRONGFUL ACT OR OMISSION WHICH MAY LEAD TO A CLAIM BEING MADE AGAINST INSURED ENTITIES and unless a CLAIMS SERIES exists irrespective of the individual PERIODS OF INSURANCE.</i>
1.4	SERIENSCHADEN	CLAIM SERIES
	Als <u>SERIENSCHADEN</u> UND DAMIT ALS ein einheitlicher Versicherungsfall gelten unabhängig von den einzelnen VERSICHERUNGSPERIODEN mehrere während der Laufzeit dieses Vertrages von einem oder mehreren Geschädigten angezeigte VERSICHERUNGSFÄLLE oder Meldungen von Umständen, die zu einem Versicherungsfall nach II führen könnten	<i>A CLAIM SERIES and therefore a single INSURED EVENT irrespective of the individual PERIODS OF INSURANCE, exists if several EVENTS INSURED are notified during the period of this contract by one or several injured parties or such circumstances notified, which could result in an event insured pursuant to Article II</i>
	- aufgrund einer einheitlichen Pflichtverletzung, welche durch eine oder mehrere VERSICHERTE oder VERTRAUENSPERSONEN begangen wurde;	<i>- due to a breach of duty committed by one or more INSURED PERSONS or TRUSTED PERSONS.</i>
	- aufgrund mehrerer Pflichtverletzungen, welche durch eine oder mehrere VERSICHERTE begangen wurden, sofern diese Pflichtverletzungen ein und demselben Sachverhalt zuzuordnen sind und miteinander in engem rechtlichem, wirtschaftlichem oder zeitlichem Zusammenhang stehen;	<i>- due to several breaches of duty pursuant committed by one or more INSURED PERSONS, insofar as these breaches of duty are associated with one and the same close factual situation and are interlinked through a legal, economic or temporal/chronological connection;</i>
	Maßgeblich für diesen Vertrag ist insoweit der Eintritt des ersten (Teil)-Versicherungsfalles, vorausgesetzt der Anspruch wurde während der Laufzeit dieses Vertrages erhoben.	<i>are deemed to be one EVENT INSURED. Relevant for this contract shall be the occurrence of the first event insured, provided the claim was first asserted during the POLICYPERIOD.</i>
1.5	DEFINITION DER VERSICHERTEN	DEFINITION OF INSURED
	Versicherte Firmen im Rahmen dieses Vertrags sind die Versicherungsnehmerin, deren mehrheitliche Tochterunternehmen und die als mitversichert benannten Unternehmen. Versicherte sind die versichertern Unternehmen und die mit der Einhaltung der vertraglich geschuldeten Aufgaben gem. Nr. 1.1 beauftragten Angestellten der versicherten Firmen.	<i>INSURED ENTITY means the policyholder or its majority owned subsidiaries or entities named as coinsured. INSURED includes INSURED ENTITIES and the employees of them employed with the professional activities insured.</i>
1.6	DEFINITION TOCHTERUNTERNEHMEN	-
	Als <u>TOCHTERUNTERNEHMEN</u> gelten für diesen Vertrag rechtlich selbständige rechtsfähige Unternehmen, bei denen der Versicherungsnehmerin oder einem TOCHTERUNTERNEHMEN direkt oder indirekt die Leitung oder Kontrolle oder unmittelbar oder mittelbar beherrschender Einfluss zusteht, etwa:	<i>For the purpose of this contract, SUBSIDIARIES are deemed to be legally independent companies in which the policyholder or any other SUBSIDIARY is entitled to the management or control directly or indirectly by:</i>
	- durch die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter	<i>- the majority of voting rights of the shareholders / associates</i>
	- durch das mit der Gesellschafterstellung verbundene Recht, die Mehrheit der Mitglieder des Aufsichts-, Verwaltungs- oder sonstigen	<i>- the right to appoint or remove the majority of members of the supervisory, advisory or any other management bodies, or</i>

	Leitungsorgane zu bestellen oder abzubestellen oder	
	- durch das Recht, einen beherrschenden Einfluss aufgrund eines mit diesem Unternehmen geschlossenen Beherrschungsvertrages oder aufgrund einer Satzungsbestimmung dieses Unternehmens auszuüben.	- the right to exercise a controlling influence because of a domination contract concluded with this company or due to a provision contained in the articles of this company.
	EHEMALIGE TOCHTERUNTERNEHMEN: Bei Veräußerung von Mehrheitsanteilen oder freiwilliger Liquidation von TOCHTERUNTERNEHMEN besteht Versicherungsschutz nur für solche Pflichtverletzungen, die nach einem ggfs. im Versicherungsschein genannten Rückwirkungsdatum erfolgten und vor dem Zeitpunkt der Veräußerung oder Abschluss der freiwilligen Liquidation begangen wurden.	PREVIOUS SUBSIDIARIES: In the case of any sale of majority shares or liquidation of the co-insured SUBSIDIARIES (Not FUNDOBJECTS), insurance cover shall only be in force for such breaches of duty which happened after any retroactive date specified – where applicable – in the policy schedule and which had been committed prior to the time of sale or the end of the liquidation.
	ZUKÜNFTIGE TOCHTERUNTERNEHMEN: Alle TOCHTERUNTERNEHMEN welche die Versicherungsnehmerin erwirbt oder neu gründet, gelten automatisch für die laufende VERSICHERUNGSPERIODE prämienfrei mitversichert, vorausgesetzt das neue TOCHTERUNTERNEHMEN hat seinen Sitz außerhalb der USA und Kanada, hat eine Bilanzsumme, die geringer ist als 30 % der bisherigen Konzernbilanzsumme der Versicherungsnehmerin und ist auch nicht an einem der Börsenplätze in den U.S.A oder in Kanada notiert. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Veräußerung, des Erwerbs oder der Neugründung ist deren rechtliche Wirksamkeit gegenüber Dritten. Verfügt ein neu erworbenes oder gegründetes TOCHTERUNTERNEHMEN nicht über die oben gegebenen Eigenschaften, kann der Einschluss eines solchen TOCHTERUNTERNEHMENS in dieser Police unter Vorlage ausreichender Unterlagen beantragt werden. Der Versicherer ist in diesem Falle berechtigt eine angemessene Mehrprämie zu verlangen und gegebenenfalls die Bedingungen hierfür anzupassen. In allen Fällen des Neuerwerbs von TOCHTERUNTERNEHMEN besteht kein Versicherungsschutz für vor dem Zeitpunkt des Erwerbs dort begangene Pflichtverletzungen.	FUTURE SUBSIDIARIES which are acquired or newly founded by the policyholder within the current POLICYPERIOD are automatically deemed to be included under this contract free of premium for the current period, provided the seat of the new SUBSIDIARY is outside the USA and Canada and it has total asset amount of balance sheet of less than 30% of the policyholder's previous group balance sheet and is not listed on any of the stock exchanges in the USA or Canada either. Relevant for determining the time of sale, acquisition or new foundation is their legal effectiveness with regard to third parties. Where a newly acquired or founded SUBSIDIARY does not possess the afore-mentioned characteristics, the policyholder may apply for the inclusion of such SUBSIDIARY into this policy by submission of sufficient documents. In this event Underwriters are entitled to charge a reasonable additional premium and – where applicable - adjust the terms and conditions therefore. In all cases of new acquisitions of SUBSIDIARIES there will be no insurance coverage in place for breaches of duty committed therein prior to the time of acquisition.
1.7	STRAFRECHTSSCHUTZ - AUSSCHNITTSDECKUNG	CRIMINAL LAW LEGAL PROTECTION – LAYER / SECTORAL COVER
	Der Versicherungsschutz in diesem Vertrag umfasst, soweit im Versicherungsschein vereinbart, auch die gesetzlichen KOSTEN der Verteidigung, wenn wegen einer Pflichtverletzung gemäß Nr. 1.1 ein Ermittlungsverfahren nach den Vorschriften des Straf-, Ordnungswidrigkeiten-, Disziplinar- oder Standesrechts eingeleitet wird. Der Versicherungsfall ist	The insurance cover under this contract includes, to the extent agreed in the policy schedule, also the legal costs of defence, if due to a breach of duty pursuant to No. 1.1 preliminary investigation proceedings are instigated under the regulations for criminal offence -, administrative offence -, disciplinary - or professional conduct laws. The INSURED EVENT is deemed to be:
	- die Aufforderung an VERSICHERTE ORGANE zur Zeugenaussage und/oder	- the summons of INSURED BOARD MEMBERS for witness statements;
	- die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens	- the instigation of investigation proceedings.
	Der Versicherungsschutz dieses Artikels umfasst in einem VERSICHERUNGSFALL auch die unmittelbaren KOSTEN für die Stellung einer Kautions- oder zivilrechtlichen Sicherheitsleistung. Es gilt eine TEILVERSICHERUNGSSUMME von 25 000 € pro Versicherungsperiode.	Included herein is the immediate cost of the provision of a bond or similar guarantee. The cover is provided up to a partial sum insured of 25 000 € per policyperiod.
2.	NACHMELDEFRIST UND RÜCKWÄRTSVERSICHERUNG	REPORTING PERIOD AND RETROACTIVITY
2.1	UNVERFALLBARE NACHMELDEFRIST	REPORTING PERIOD
	Versicherungsschutz wird auch für Versicherungsfälle, die dem Versicherer während der Versicherungslaufzeit oder nicht später als 2 Jahre nach Beendigung des Versicherungsverhältnisses durch Nichtverlängerung oder Kündigung zur Kenntnis gebracht werden. Gegen Zahlung einer Zusatzprämie in Höhe von 50% der letzten Jahresprämie binnen 30 Tagen nach Versicherungsablauf kann die Versicherungsnehmerin diese Frist um ein weiteres Jahr verlängern. Erfolgt eine Kündigung wegen Prämienzahlungsverzug, so entfällt die Nachmeldefrist und das Recht zum Erwerb einer zusätzlichen Nachmeldefrist unwiderruflich.	Insurance coverage is being provided for insured events reported to the insurer not later than 2 years after expiry of this policy by either cancellation or non renewal. The policyholder may extend this period by a further year if he pays 50 % off the last annual premium within 30 days after expiry of the policy. If the cancellation happens because of non payment of the premium then the rights to an extended reporting period and the right to buy an additional extended reporting period are no longer available.
2.2.	RÜCKWÄRTSVERSICHERUNG	RETROACTIVITY
	Nach Absprache mit dem Versicherer kann Versicherungsschutz ebenfalls gewährt werden für maximal 2 Jahre vor Vertragsbeginn vorgekommene Pflichtverletzungen, sofern Versicherte von der Pflichtverletzung bei Vertragsabschluss keine Kenntnis hatten.	If agreed upon the policy may also cover wrongful acts committed within 2 years before inception unless insured persons knew about the wrongful act upon inception.
2.3.	VERSTOßZEITPUNKT BEI UNTERLASSUNG	DATE OF AN OMISSION
	Wird ein Schaden durch fahrlässige Unterlassung verursacht, gilt der Verstoß als an dem Tag begangen, an welchem die versäumte Handlung spätestens hätte vorgenommen werden müssen, um den Eintritt des Schadens abzuwenden oder zu mindern.	If a loss is caused by an omission then the wrongful act is considered to have happened at the last possible moment in which the loss could have been omitted or mitigated.
3.	SACHLICHER UMFANG DER VERSICHERUNG	FACTUAL SCOPE OF INSURANCE
3.1.	ABWEHR, BEFRIEDIGUNG, ANERKENNTNIS UND VERGLEICH	

	<p>Der Versicherungsschutz umfasst sowohl die Befriedigung begründeter ERSATZANSPRÜCHE als auch die gerichtliche und außergerichtliche Abwehr von ERSATZANSPRÜCHEN soweit diese die anwendbaren SELBSTBEHALTE übersteigen.</p> <p>Kommt es in einem VERSICHERUNGSFALL zu einem Rechtsstreit, so führt der die VERSICHERTE PERSON den Rechtsstreit in angemessener Art und Weise im eigenen Namen in Absprache mit dem Versicherer. Dem Versicherer sind die für nötig erachteten Aufklärungen zu geben.</p> <p>Eine VERSICHERTE darf abweichend davon ohne vorherige Zustimmung des Versicherers angemessene KOSTEN der Verteidigung innerhalb von 21 Tagen ab Eintritt des Versicherungsfalles, frühestens aber nach Meldung desselben, für unverzüglich erforderliche Maßnahmen auslösen. Die Übernahme dieser KOSTEN erfolgt vorläufig und bedeutet nicht, dass der Versicherer Deckung oder Haftung unter diesem Vertrag anerkennt. Ist der Versicherungsfall nicht unter dieser Police versichert, so sind die KOSTEN zurückzuerstatten.</p> <p>Dem Rechtsstreit ist jedwede Form der Vergleichsverhandlung, ein Schiedsverfahren und die Mediation gleichzusetzen.</p> <p>Begründete ERSATZANSPRÜCHE werden in Übereinstimmung mit der VERSICHERTEN PERSON befriedigt. Falls die von dem Versicherer verlangte Erledigung eines Haftpflichtanspruchs durch Anerkenntnis, Befriedigung oder Vergleich an dem Widerstand der VERSICHERTEN PERSON scheitert, so hat der Versicherer für den von der Weigerung an entstehenden Mehraufwand an Hauptsache, Zinsen und KOSTEN nicht aufzukommen.</p>	<p><i>Insurance coverage includes the settlement of justified Claims for indemnity as well as the judicial and out-of-court defence against unjustified CLAIMS FOR INDEMNITY in excess of the applicable deductibles.</i></p> <p><i>If in the case of an INSURED EVENT leads to a legal dispute, then the INSURED PERSON shall conduct the lawsuit in a reasonable way in their own name in consultation with the insurer. All clarifications deemed necessary by the Underwriters shall be given to them., .</i></p> <p><i>An INSURED can spend reasonable costs necessary for immediate defence within of 21 days from the INSURED EVENT without the insurers prior consent but only after reporting of the INSURED EVENT to the insurer. Such COSTS are being taken over only provisional and does not mean that insurer recognizes coverage or liability under this contracts. If the claim should not be covered under this policy such COSTS need to be reimbursed.</i></p> <p><i>Any form of compromise settlement procedure, arbitration procedure or mediation is to be treated in the same way as the litigation.</i></p> <p><i>Justified CLAIMS FOR INDEMNITY are settled in accordance with the INSURED PERSON. If the settlement of a liability claim through acknowledgement, settlement or compromise settlement requested by the Underwriters fails due to the INSURED PERSONS resistance, Underwriters will not have to pay for any additional expenses for the INDEMNITY, interests and COSTS that are arising through the refusal.</i></p>
3.2	VERSICHERUNGSSUMMEN	SUM INSURED
	<p>Die VERSICHERUNGSSUMMEN sind im Versicherungsschein angegeben. Die VERSICHERUNGSSUMMEN und TEILVERSICHERUNGSSUMMEN definieren jeweils der Höchstbetrag der Leistungspflicht des Versicherers für jeden VERSICHERUNGSFALL und für alle während der laufenden VERSICHERUNGSPERIODE angezeigten VERSICHERUNGSFÄLLE zusammen inklusive der KOSTEN. TEILVERSICHERUNGSSUMMEN gelten generell als Teil der VERSICHERUNGSSUMME und werden nicht zusätzlich gewährt. Übersteigen die Beträge der VERSICHERUNGSFÄLLE die VERSICHERUNGSSUMME, hat der VERSICHERER diese Ansprüche nach dem Verhältnis ihrer Beträge zu erfüllen. Ist hierbei die VERSICHERUNGSSUMME erschöpft, kann sich ein bei der Verteilung nicht oder nicht vollständig berücksichtigter Dritter nachträglich nicht auf die Unwirksamkeit einer Verfügung berufen, wenn der VERSICHERER mit der Geltendmachung dieser Ansprüche nicht gerechnet hat und auch nicht rechnen musste.</p>	<p><i>SUM INSURED are stated in the declarations page. For the scope of the INDEMNITY provided by Underwriters the SUM INSURED or partial sum insured declared in the insurance policy shall be the maximum INDEMNITY including costs for every INSURED EVENT and for all INSURED EVENTS notified within the current POLICYPERIOD in the aggregate including COSTS. Partial SUM INSURED are generally part of the main sum insured and not provided as an additional sum.</i></p> <p><i>If the amounts of he INSURED EVENTS exceed the SUMS INSURED than the UNDERWRITERS are only obliged to pay as per their share in the total amount. If the SUM INSURED is paid out in total than a third party which received no amount or not the full amount may not claim the invalidity of the transaction if the UNDERWRITERS did not expect the claim of damages and where not negligent in doing so.</i></p>
3.3	SELBSTBEHALT	DEDUCTIBLE
	<p>Die Selbstbeteiligung der Versicherten beträgt in jedem Versicherungsfall den Betrag gemäß Versicherungsschein.</p>	<p><i>The deductible of the insureds for each and every insured event is named in the declarations page.</i></p>
	<p>Alle Versicherungsfälle, die</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ auf einem Verstoß beruhen, der von einer oder mehreren entschädigungspflichtigen Personen verursacht worden ist, oder ➤ auf mehreren, durch eine oder mehrere versicherte Personen verursachten Verstößen beruhen, sofern diese demselben Sachverhalt zuzuordnen sind und miteinander in einem zeitlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhang stehen, <p>gelten – unabhängig von ihrer eventuellen Verteilung auf mehrere Versicherungsperioden – unter diesem Vertrag als ein und derselbe Versicherungsfall und werden insgesamt und ausschließlich der Versicherungsperiode zugerechnet, in der der erste dieser Verstöße erfolgte. Ein wird bei Serienschäden nur einmal in Abzug gebracht.</p>	<p>All insured events, which</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ result from one error or omission by one or more insured persons under this policy, or ➤ result from more than one but closely interrelated legally and timely and economically errors or omissions by one or more insured persons under this policy, <p>are being considered one single insured event irrespective of the insurance periods which happened in the insured period of the first partial insured event. If so the deductible will be deducted only once.</p>
3.4.	KOSTEN	COSTS
	<p>Erstattungsfähige Kosten sind insbesondere angemessene bzw. festgesetzte Anwalts-, Sachverständigen-, Zeugen- und Gerichtskosten, Schadenermittlungskosten, Aufwendungen zur Abwendung oder Minderung des Schadens bei oder nach Eintritt des Versicherungsfalles sowie Reisekosten.</p>	<p>Costs covered under this policy include reasonable costs for lawyers, experts, witness and court fees, loss research and costs for loss mitigation before or after the insured event took place and travel expense, except for costs incurred by underwriters themselves.</p>
3.5.	ÖRTLICHER GELTUNGSBEREICH	REGIONAL SCOPE
	<p>Der Versicherungsschutz gilt für die Ausübung der Tätigkeit nach Nr. 1.1 in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, in den Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz. Soweit es die versicherte Tätigkeit erforderlich macht sind auch</p>	<p>The policy covers activities within the European Economic Area and Switzerland. If the insured activity must be temporarily executed outside this area such is also covered. Not covered are claims brought in or under the laws of the United Kingdom, USA or Canada including the</p>

	vorübergehende Tätigkeiten außerhalb dieser Staaten mitversichert. Ausgenommen sind Haftpflichtansprüche, welche ganz oder teilweise in Großbritannien, Kanada oder den USA oder nach dem Recht dieser Länder geltend gemacht oder betrieben werden einschließlich von Vollstreckungen solcher Urteile.	execution of such adjudications.
3.6.	ANDERWEITIGE VERSICHERUNGEN	DOUBLE INSURANCE / ALLOCATION
	Fällt ein angezeigter Schaden unter einen anderen gleichartigen Vertrag dessen Abschluss vor dem Abschluss dieses Vertrages liegt, besteht Versicherungsschutz ausschließlich nach den dort genannten Bedingungen. Wurde dieser Vertrag von der Versicherungsnehmerin gekündigt, so geht die Rückwärtsversicherung eines später abgeschlossenen Vertrages diesem vor.	<i>If a notified loss and/or damage falls within another similar contract which was concluded prior to the conclusion of this contract, insurance cover will only be granted according to the conditions named therein. If this contract was cancelled by the policyholder, than the retroactive coverage of the other contract concluded later on precedes this contract.</i>
3.7.	UNWIRKSAMKEIT	-
	Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, dann ist der Vertrag möglichst so auszulegen oder zu ergänzen, dass der durch die unwirksame Bestimmung beabsichtigte wirtschaftliche Zweck in rechtswirksamer Weise bestmöglich erreicht wird. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Vertragslücken. Die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages hat die Ungültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht zur Folge. Soweit dieser Vertrag nichts anderes bestimmt oder soweit unabdingbar, gelten die Bestimmungen der Versicherungsvertragsgesetzgebung.	<i>Should individual provisions contained in this contract be or become invalid or unenforceable, then the contract is to be - where possible - interpreted or amended in such way that the economic purpose intended through the invalid provision will be best possible achieved in a legally effective way. The same shall apply accordingly to the filling of contract loopholes. The invalidity or ineffectiveness of individual provisions contained in this contract will not consequently result in the invalidity or ineffectiveness of the remaining provisions. Insurance contract law regulations are applicable if this contract does not stipulate something to the contrary or where such is mandatory by law.</i>
3.8	REGRESS (RÜCKGRIFFSRECHT):	RECOURSE
	Regress (Rückgriffsrecht): Wenn Bestimmungen dieses Vertrages, welche die Deckung einschränken oder aufheben, von Gesetzes wegen dem Geschädigten nicht entgegengehalten werden können, haben die Versicherer insoweit, als sie ihre Leistungen kürzen oder ablehnen könnten, ein Rückgriffsrecht gegenüber den VERSICHERTEN.	<i>If contractual provisions restricting the coverage can not be enforced toward the aggrieved party than underwriters may take recourse against INSURED.</i>
3.9	NON ADMITTED	NON ADMITTED
	Die Police bietet Deckungsschutz, soweit dies lokal rechtlich zulässig ist. Soweit nach dem lokalen Recht des Tatortes eine direkte Entschädigung der VERSICHERTEN durch diese Police unzulässig wäre, geht der Anspruch auf die Versicherungsleistung auf die Versicherungsnehmerin insoweit über, als sie die VERSICHERTE entschädigt oder auf Ansprüche gegen dieselbe verzichtet.	<i>As far as legally permissible the policy provides coverage. If in accordance with the local law a direct indemnification of the INSURED is not permissible than the policy holder is entitled to receive the indemnification if the INSURED is indemnified by him or if he waives a right for damages against the INSURED PERSON.</i>
3.10	VORRANG DEUTSCHSPRACHIGE VERSION	GERMAN TEXT IS BINDING
	Der englische Text ist eine unverbindliche Übersetzung des deutschsprachigen Bedingungswerkes. Im Falle eines Rechtsstreites hat alleine das deutschsprachige Bedingungswerk Gültigkeit.	<i>The English policy wording is a translation of the German policy wording and in the event of a dispute the German policy wording will take precedent over the English one.</i>
4.	AUSSCHLÜSSE	EXCLUSIONS
4.1	Der Versicherungsschutz bezieht sich nicht auf Haftpflichtansprüche wegen vorsätzlicher Schadenherbeiführung oder wissentlichem Abweichen von Gesetz, Vorschrift, Beschluss, Vollmacht oder Weisung oder durch sonstige wissentliche Pflichtverletzung oder Handelns ohne Vollmacht.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for CLAIMS arising from intentional breaches of duty committed by INSURED OR KNOWINGLY BREACHING LAWS, RULES, GUIDELINES OR ACTIONS BEYOND AUTHORITY.</i>
4.2	Der Versicherer gewährt keinen Versicherungsschutz für Ansprüche die auf vorsätzlichen Straftaten oder Verstößen gegen Gesetze betreffend Geldwäsche oder Korruption, wie z.B. US Foreign Corrupt Practices Act oder des Britischen Anti Bribery Act beruhen. Ist die Begehung streitig, gewährt der Versicherer Deckungsschutz im Rahmen dieses Vertrages für die Verteidigungskosten der VERSICHERTEN PERSONEN unter der Bedingung, dass die Begehung nicht durch gerichtliche Entscheidung, Vergleich oder Anerkenntnis festgestellt wird. Erfolgt jedoch später eine solche Feststellung, entfällt der Versicherungsschutz hierfür rückwirkend.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for CLAIMS arising from intentional criminal acts or violation of money laundering laws or laws against corruption such as the US Foreign Corrupt Practices Act or the British Anti Bribery Act. If the perprtration is disputable, Underwriters will grant cover within the scope of this contract for the defence costs of the insured persons under the condition, that the perpetration is not established through court decision, compromise settlement or acknowledgement. Should such an establishment be made later, the insurance cover therefor will cease retroactively.</i>
4.3	Der Versicherungsschutz bezieht sich nicht auf Vermögenssanktionen direkt oder indirekt herrührend aus Bussen, Vertragsstrafen oder Entschädigungen mit Straf- und/oder exemplarischem Charakter sog. punitive oder exemplary damages, sowie „multiple damages“, sowie Angelegenheiten, die gesetzlich nicht versicherbar sind, werden nicht ersetzt. Dies beinhaltet auch Fälle in denen mehrere Verfahren für den gleichen Anspruch in diesem Zusammenhang angestrengt werden. Gleichfalls nicht versichert sind Ansprüche wegen ungerechtfertigter Bereicherung oder auf Erstattung von Vorteilen durch VERSICHERTEN, auf die sie keinen Rechtsanspruch hatten.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for financial losses caused resulting directly or indirectly from fines, contractual penalties, punitive or exemplary or multiple damages or other matters uninsurable by law are not covered under this policy. This shall also include cases where several lawsuits are instigated for the same claim in this connection. The policy also does not cover claims for return of payments or advantages INSURED were not legally entitled to receive (unjust enrichment). This does not apply if contractual penalties are explicitly insured or irectly covered by Art II 1.1 (D&O) to punitive and exemplary damages if the insurance is permissible.</i>
4.4	Der Versicherungsschutz bezieht sich nicht auf Haftpflichtansprüche wegen Schäden, welche durch Fehlbeträge bei der Kassenführung,	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for any unclear disappearance or loss of money or valuables, wrongful acts during a</i>

	Abhandenkommen von Geld- oder Wertsachen oder durch Verstöße beim Barzahlungsakt oder durch Veruntreuung durch Versicherte entstehen.	<i>cash payment or misappropriation of goods.</i>
4.5	Der Versicherungsschutz bezieht sich nicht auf Haftpflichtansprüche wegen Schäden im Zusammenhang mit Zöllen oder sonstigen Forderungen der Zollbehörden.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for duties or other payments customs authorities may ask for being paid.</i>
4.6	Der Versicherungsschutz bezieht sich nicht auf Haftpflichtansprüche wie etwa Rückforderung von Gebühren oder Honoraren sowie Erfüllungsansprüche und Erfüllungssurrogate wie § 281 i.V.m. § 280 BGB oder vergleichbare ausländische Vorschriften. Hierzu zählen insbesondere Ansprüche auf Minderung, Garantiezusagen, Rückabwicklung oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung oder verspäteter Erfüllung.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for claims asking for fees, honoraries or remunerations being returned or the execution of contracts or the payment of guarantees, payment reductions, reversion of a contract or for indemnity for non fulfilment of a contract.</i>
4.7	Der Versicherungsschutz bezieht sich nicht auf Haftpflichtansprüche oder Schäden wegen Schäden aus Schikane, Belästigung, Ungleichbehandlung oder sonstigen Diskriminierungen.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for loss by discrimination, mobbing or harassment.</i>
4.8	Ansprüche der Versicherten sowie deren Angehörigen und Verschwägerten untereinander sind vom Versicherungsschutz ausgeschlossen.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for claims by relatives or persons related by marriage against each other.</i>
4.9	Der Versicherungsschutz bezieht sich nicht auf Haftpflichtansprüche oder Schäden im Zusammenhang zu Krieg, Bürgerkrieg oder kriegsähnlichen Ereignissen, Streik, Aussperrung, Arbeitsunruhen, terroristischer oder politischer Gewalthandlungen sowie Piraterie.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for liability or damages resulting from war, civil war or unrest, strike, lockout, workers unrest, terrorist or political acts of violence or piracy.</i>
4.10	Ansprüche aus <ul style="list-style-type: none"> • Prospekthaftung, aus Anlageberatung oder Vermittlung oder Beratung zu Versicherungs-, Kapitalanlage- oder Finanzprodukten. • Organhaftung 	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prospectus liability or liability from brokerage, advice on or distribution or sale of insurances or financial products or investments.</i> • <i>Directors or officers liability.</i>
4.11	Ansprüche aus der Berechnung von Lieferterminen, Bauzeiten oder aus der Überschreitung von Vorschlägen.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for delays in delivery, delays in finalisation or exceeding estimates.</i>
4.12	Ansprüche resultierend aus Eigentum, Wartung, Herstellung, Modification oder Nutzung von Fahrzeugen, Schiffen, Flugzeugen jeglicher Art oder betreffend kerntechnischer Anlagen oder Brennstoffe oder Waffen oder Asbest oder gentechnisch veränderter Organismen..	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for any liability related to the ownership, production, maintenance, modification or use of vehicles, ships, aircraft or related to nuclear facilities, weapons, asbestos or genetically modified organism.</i>
4.13	Aktivitäten, die einer Pflichtversicherung unterliegen.	<i>Underwriters will not grant insurance coverage for activities falling under mandatory insurance.</i>
6.	OBLIEGENHEITEN	
6.1.	VORVERTRAGLICH ANZEIGEPFLICHT	<i>PRECONTRACTUAL DISCLOSURE</i>

	<p>Die richtige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen im Fragebogen und dessen Beilagen bildet die Basis dieser Police. Der Fragebogen und dessen Beilagen gelten als integraler Bestandteil dieser Police. Der Versicherungsnehmer hat bis zur Abgabe seiner Vertragserklärung die ihm bekannten Gefahrumstände, die für den Entschluss des Versicherers, den Vertrag mit dem vereinbarten Inhalt zu schließen, erheblich sind und nach denen der Versicherer in Textform gefragt hat, dem Versicherer anzuzeigen. Verletzen der Versicherungsnehmer oder seine REPRÄSENTANTEN diese Anzeigepflicht, so stehen dem Versicherer die Rechte nach § 19 Abs. 2-6 des deutschen Versicherungsvertragsgesetzes zu. Wird der Vertrag von einem Bevollmächtigten oder von einem Vertreter ohne Vertretungsvollmacht geschlossen, so kommt für das Kündigungsrecht oder Rücktrittsrecht des Versicherers nicht nur die Kenntnis der Versicherungsnehmerin in Betracht. Die Versicherungsnehmerin kann sich darauf, dass die Anzeige eines erheblichen Umstandes nicht grob fahrlässig oder arglistig unterblieben oder unrichtig gemacht ist, nur berufen, wenn weder dem Vertreter noch ihm selbst ein solches Verschulden zur Last fällt. Das Recht des Versicherers, den Vertrag wegen arglistiger Täuschung über Gefahrumstände anzufechten, bleibt unberührt.</p> <p>Anpassung bei Ausschluss des Rücktritts- und Kündigungsrechts, Kündigungsrecht bei Gefahrerhöhung</p> <p>Ist das Rücktrittsrecht des Versicherers ausgeschlossen, weil eine der Versicherungsnehmerin obliegende Anzeigepflicht ohne Verschulden verletzt wurde, so kann der Versicherer, falls für die höhere Gefahr eine höhere Prämie angemessen ist, ab Beginn der laufenden VERSICHERUNGSPERIODE die höhere Prämie verlangen. Das gleiche gilt wenn bei Schließung des Vertrages ein für die Übernahme der Gefahr erheblicher Umstand dem Versicherer nicht angezeigt worden ist, weil er der Versicherungsnehmerin nicht bekannt war.</p> <p>Wird die höhere Gefahr nach den für den Geschäftsbetrieb des Versicherers maßgebenden Grundsätzen auch gegen einen höheren Beitrag nicht übernommen, kann der Versicherer den Versicherungsvertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat kündigen.</p> <p>Das Recht auf Beitragserhöhung, Leistungsverweigerung oder Kündigung erlischt, wenn es nicht innerhalb eines Monats von dem Zeitpunkt an geltend gemacht wird, in dem der Versicherer von der Verletzung der Anzeigepflicht oder von dem nicht angezeigten Umstand Kenntnis erlangt.</p> <p>Der Versicherer berechtigt die Prämie am Beginn jeder neuen VERSICHERUNGSPERIODE OHNE KÜNDIGUNG an erhöhte Volumina der verwalteten Vermögenswerte proportional anzupassen.</p>	<p><i>The complete and correctly filled out proposal form including its attachments is the basis of this policy and is considered a part of the policy. Until submission of his contract declaration the policyholder must disclose to the insurer all risk circumstances known to him, which are relevant for the insurer's decision to conclude the contract with the agreed contents and for which the Underwriters have asked in text form. Where the policyholder or its REPRESENTATIVES have violated this duty to disclose, Underwriters will be entitled to exercise the rights pursuant to Art. 19 paras. 2-6 of the German Insurance Contract Law.</i></p> <p><i>Where the contract is concluded by an agent or a representative without power of agency, it is not only the policyholder's knowledge that shall be relevant for the right to cancel and the right to withdraw from the contract. The policyholder may only claim that the disclosure of a relevant circumstance had not been omitted or incorrect due to gross negligence or fraudulent intent, if neither the representative nor the policyholder can be charged with being at fault with regard thereto. The Underwriters' right to avoid the contract on the grounds of wilful deceit shall remain unaffected.</i></p> <p>Adjustment Upon Exclusion of the Right to Withdraw and Cancel</p> <p><i>If the right to withdraw of the Underwriters is excluded because a duty to notify, for which the policyholder is responsible, was violated without the policyholder being at fault, then, if a higher premium is adequate for the increased risk, Underwriters may demand payment of a higher premium with effect from the current PERIOD OF INSURANCE. The same applies where by the time the contract was concluded a circumstance relevant for the assumption of the risk was not notified to the Underwriters, because the policyholder had not knowledge thereof.</i></p> <p><i>Where pursuant to the principles decisive for the business operations of the Underwriters the increased risk is not even assumed against payment of a higher premium, Underwriters shall be entitled to cancel the contract by giving one month's notice.</i></p> <p><i>The right to increase in premium or cancellation shall lapse, if it is not exercised within one month after the policyholder becomes aware of the breach of the duty to notify or the circumstance that was not notified. The insurer may without cancellation increase premiums in relation to higher sums of assets under management.</i></p>
6.2	GEFAHRERHÖHUNG NACH VERSICHERUNGSBEGINN	INCREASE IN RISK AFTER INSURANCE INCEPTION

	<p>Tritt nach der Schließung des Vertrags eine erhebliche Gefahrerhöhung (z.B. eine Änderung des Gesellschaftszweckes, eine wesentliche Erweiterung oder Änderung der Geschäftstätigkeit) ein, so ist diese gem. den Regelungen des des deutschen Versicherungsvertragsgesetzes (§ 23-27) anzuzeigen.</p> <p>Verletzt die Versicherungsnehmerin diese Anzeigepflicht, kann der Versicherer den Versicherungsvertrag mit Frist von 1 Monat kündigen, es sei denn, dass die Verletzung weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit beruht und das die Anzeige unverzüglich nach Erkennen des Versäumnisses erfolgt.</p> <p>Beruht die Gefahrerhöhung nicht auf einem groben Verschulden oder Vorsatz der Versicherungsnehmerin oder tritt sie unabhängig vom Willen der Versicherungsnehmerin ein, kann der Versicherer die Übernahme der erhöhten Gefahr ablehnen oder von der Entrichtung einer angemessenen Mehrprämie abhängig machen. Lässt sich das erhöhte Risiko nicht vom übrigen Vertrag abgrenzen, so kann der Versicherer den Versicherungsvertrag auch mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündigen. Dies gilt entsprechend für eine nach Antragstellung und vor Antragsannahme eingetretene Gefahrerhöhung, die dem Versicherer bei Annahme des Antrages nicht bekannt war.</p> <p>Das Kündigungs- oder Leistungsverweigerungsrecht in den vorgenannten Fällen erlischt, wenn es nicht innerhalb eines Monats nach Kenntnis von der Gefahrerhöhung ausgeübt wird oder wenn der Zustand vor Wirksamwerden der Kündigung wiederhergestellt ist, der vor der Gefahrerhöhung bestand.</p> <p>Der Versicherer ist von der Verpflichtung zur Leistung frei, wenn die VERSICHERTEN die Gefahrerhöhung vorsätzlich herbeigeführt oder gestattet hat oder nicht binnen 1 Monat angezeigt hat. Im Falle einer grob fahrlässigen Herbeiführung oder Gestattung oder Nichtanzeige ist der Versicherer berechtigt seine Leistung in einem der Schwere des Verschuldens entsprechend zu kürzen. Die Beweislast für das Nichtvorliegen grober Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.</p> <p>Die Leistungspflicht bleibt jedoch bestehen, wenn die Frist für die Kündigung des Versicherers zur Zeit des Eintritts des Versicherungsfalles abgelaufen und eine Kündigung nicht erfolgt ist oder die Gefahrerhöhung keinen Einfluss auf den Eintritt des Versicherungsfalles und den Umfang der Leistung des Versicherers gehabt hat. Die Leistungspflicht bleibt auch bestehen, wenn dem Versicherer die Gefahrerhöhung zu dem Zeitpunkt bekannt war, in dem ihm die Anzeige hätte zugehen müssen.</p> <p>Die vorstehenden Regelungen finden keine Anwendung, wenn die Gefahr nur unerheblich erhöht wurde, nach den Umständen als vereinbart anzusehen ist, dass das Versicherungsverhältnis durch die Gefahrerhöhung nicht berührt werden soll, oder die Gefahrerhöhung durch das Interesse des Versicherers oder durch ein Ereignis, für das er eintrittspflichtig ist, veranlasst wurde.</p>	<p><i>Where after conclusion of the contract a considerable increase in risk occurs (e.g. change of the corporate purpose, a considerable extension or change of the business activity), the same must be notified pursuant to the rules and regulations of the German Insurance Contract Law (Articles 23 to 27)</i></p> <p><i>Where the policyholder commits a breach of his duty to disclose such, underwriters shall be entitled to cancel the contract without notice, unless the breach was neither due to wilful intent nor gross negligence and notice is given immediately after becoming aware of the omission.</i></p> <p><i>Where the increase in risk is not due to a gross negligence of the policyholder or where it occurs irrespective of the policyholder's intention, Underwriters may refuse the assumption of the increased risk or make it conditional upon the payment of an adequate extra premium. Where the increased risk cannot be delimited from the remaining contract, Insurers may also cancel the insurance contract by giving one month's notice. The same shall apply accordingly to an increase in risk occurred after the submission of the insurance application and prior to the acceptance of the application, which was not known to the Underwriters upon acceptance of the contract application.</i></p> <p><i>The right to cancel in the aforementioned cases shall lapse, if it is not exercised within one month after the policyholder becomes aware of the increase in risk or if the situation that has existed prior to the increase in risk will have been restored before the cancellation becomes effective. The Underwriters shall be released from their duty to indemnify, if the INSUREDS have deliberately caused or permitted or failed to notify the increase in risk. In the case of a gross negligent causation or permission or failure to notify, Underwriters shall be entitled to curtail their indemnity payment in the proportion corresponding to the degree of the culpability, the onus of proof for the absence of gross negligence being upon the policyholder.</i></p> <p><i>The duty to indemnify shall however remain in force, if by the time of the occurrence of the event insured the time limit for the cancellation by Underwriters had expired and the cancellation had not yet been effected, or the increase in risk has had no influence on the occurrence of the event insured and the scope of Underwriters' duty to indemnify. The duty to indemnify shall also remain in force, if Underwriters were aware of the increase in risk at the time the notification should have been received by them.</i></p> <p><i>The above-stated provisions shall not be applicable, if there is only an irrelevant increase in risk; if according to the facts and circumstances it may be deemed to be agreed that the insurance relationship shall not be affected by the increase in risk, or the increase in risk was caused through the interest of the Underwriters or through an event, for which they are liable.</i></p>
6.3	OBLIEGENHEITEN BEI EINTRITT D. VERSICHERUNGSFALLS	<i>DUTIES UPON OCCURRENCE OF THE EVENT INSURED</i>

	<p>Die Versicherungsnehmerin hat den Versicherer unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen, nach Kenntnis schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Versicherungsfall eingetreten ist oder VERSICHERTEN gerichtlich der Streit verkündet wird. Das gleiche gilt im Falle eines Arrestes, einer einstweiligen Verfügung oder eines selbständigen Beweisverfahrens.</p> <p>Ist die Versicherungsnehmerin mit der Schadenmeldung in Verzug und wird ein Schaden danach auch bis Ende des Versicherungsjahres nicht gemeldet, so entfällt der Versicherungsschutz.</p> <p>Die VERSICHERTEN sind verpflichtet, unter Beachtung der Weisungen des Versicherers nach Möglichkeit für die Abwendung oder Minderung des Schadens zu sorgen und alles zu tun, was zur Aufklärung des Versicherungsfalles dient, sofern ihnen dabei nichts Unbilliges zugemutet wird. Sie haben den Versicherer bei der Schadensermittlung und -regulierung zu unterstützen, ihm ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten, alle Tatumstände, welche auf den Versicherungsfall Bezug haben, mitzuteilen und alle nach Ansicht des Versicherers für die Beurteilung des Versicherungsfalles erheblichen Schriftstücke und Belege einzusenden, soweit deren Beschaffung nicht als unbillig anzusehen ist.</p> <p>Betrügerische Ansprüche: Wenn ein VERSICHERTER einen Anspruch auf Versicherungsleistungen unter dieser Police in Kenntnis davon erhebt, dass dieser, sei es in Bezug auf die Höhe des Anspruches, sei es in anderer Weise, falsch oder betrügerisch ist, so sind die Versicherer gegenüber dem Anspruchsberechtigten von jeder weiteren Ersatzpflicht aus dieser Versicherung befreit.</p>	<p><i>The Policyholder is obliged to notify the Underwriter in writing immediately, but latest within a period of 14 days, after becoming aware thereof, if an insured event has happened or if a third party notice is served on an INSURED.</i></p> <p><i>The same applies in the case of an arrest/detention, a preliminary injunction or any independent proceedings for the taking of evidence. If the policyholder did not report a claim timely and neither until the end of the policyperiod than such loss is no longer considered to be covered.</i></p> <p><i>The INSUREDS are obligated by following the Underwriters' instructions to arrange, as far as possible, for the loss to be averted and minimised and to do everything that serves the clarification of the event insured, provided they are not expected to do something unreasonable. They must assist Underwriters in the ascertainment and regulation of loss, give them detailed and true loss reports, advise them of all circumstances relating to the event insured, and submit all documents and evidence, which Underwriters believe to be relevant for the assessment of the event insured, provided the procurement of which is not to be deemed to be unreasonable.</i></p> <p>Fraudulent claims: <i>If any INSURED requests coverage under this policy although knowing that she is not entitled to receive coverage or the claimed amount or knowing that the claim made against the insurer is fraudulent or wrong than the insurers' obligation to provide indemnification is to be omitted towards these INSUREDS.</i></p>
6.4	VERSTÖßE GEGEN OBLIEGENHEITEN UND ANZEIGEPFLICHTEN	RELEASE FROM DUTY TO INDEMNIFY OF THE UNDERWRITERS
	<p>Wird eine Obliegenheit schuldhaft verletzt, die nach Art. 6 gegenüber dem Versicherer zu erfüllen ist, so ist der Versicherer von der Leistung frei, es sei denn, dass die Verletzung weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit beruht. Im Falle von Vorsatz entfällt die Leistung vollständig, bei grober Fahrlässigkeit ist der Versicherer berechtigt seine Leistung in einem zur Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers entsprechenden Verhältnis zu kürzen. Der Versicherer bleibt jedoch zur Leistung insoweit verpflichtet, als die Verletzung weder Einfluss auf die Feststellung des Versicherungsfalles noch auf die Feststellung oder den Umfang der dem Versicherer obliegenden Leistung gehabt hat. Handelt es sich hierbei um die Verletzung von Obliegenheiten zwecks Abwehr oder Minderung des Schadens, so bleibt der Versicherer bei grob fahrlässiger Verletzung zur Leistung insoweit verpflichtet, als der Umfang des Schadens auch bei gehöriger Erfüllung der Obliegenheit nicht geringer gewesen wäre.</p> <p>Darüber hinaus gilt vereinbart, dass der Versicherer, wird eine Obliegenheit verletzt, die nach Art.6 gegenüber dem Versicherer zu erfüllen ist, binnen einem Monat ab Kenntnis von der Verletzung fristlos kündigen kann, es sei denn, dass die Verletzung weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit beruht.</p>	<p><i>Where the policyholder culpably violates an obligation to be to be fulfilled with regard to the Underwriters pursuant to Art. 6 Underwriters shall not be obliged to perform, unless the breach is neither due to wilful intent nor gross negligence. In the case of wilful intent the duty to perform shall lapse completely, in the case of gross negligence Underwriters shall be entitled to curtail their indemnity payment in the proportion corresponding to the degree of the policyholder's culpability. Underwriters shall however remain liable to indemnify insofar as the violation has had neither influence on the ascertainment of the event insured nor on the assessment or the scope of Underwriters' duty to indemnify. If this relates to the violation of obligations for the purpose of avoidance or minimization of the loss, Underwriters shall remain liable to indemnify in the case of a gross negligent violation to the extent that the scope of the loss would not have been less if the obligation had been duly fulfilled.</i></p> <p><i>Moreover it is deemed to be agreed that, where an obligation is violated which must be fulfilled vis-à-vis the Underwriters pursuant to Art. 6, the Underwriters will be entitled to cancel within one month from the time they become aware of the violation, unless the violation is neither due to wilful intent nor gross negligence.</i></p>
6.5	INFORMATIONSOBLIEGENHEIT	OBLIGATION TO INFORM
	Die Versicherungsnehmerin soll auf Anfrage unverzüglich prämierelevante Daten (Umsatz, Mitarbeiterzahl) übermitteln.	<i>The policyholder is obliged to submit data relevant tot he premium upon request without undue delay.</i>
7.	ABTRETUNG DES VERSICHERUNGSANSPRUCHS	CESSION OF RIGHTS
	Der Freistellungsanspruch darf vor seiner endgültigen Feststellung ohne Zustimmung des Versicherers weder abgetreten noch verpfändet werden. Eine Abtretung an den geschädigten Dritten ist zulässig.	<i>The rights under this policy may not be ceeded or bonded before finan adjudication without the underwriters consent. A cession to the damaged third party is permitted.</i>
8.	VERTRAGSDAUER, KÜNDIGUNG, ERLÖSCHEN	POLICY PERIOD AND CANCELLATION
	Die Dauer des Versicherungsvertrages ist im Deckblatt angegeben. Wird die Erstprämie erst nach dem im Versicherungsschein genannten Versicherungsbeginn eingefordert, aber dann unverzüglich bezahlt, so beginnt der Versicherungsschutz zu dem in der Police festgesetzten Zeitpunkt, bei verspäterter Zahlung erst mit der Zahlung. Die Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung der Erstprämie ergeben sich aus dem Versicherungsvertragsgesetz. Eine Zahlung vor Erhalt der Police ist nicht erforderlich. Dieser Versicherungsvertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um eine weitere VERSICHERUNGSPERIODE von einem Jahr, wenn er nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf der VERSICHERUNGSPERIODE schriftlich gekündigt wird. Stellt die Versicherungsnehmerin dem Versicherer auf schriftliche Anforderung keinen jeweils aktuellen Erneuerungsfragebogen nebst Anlagen spätestens acht Wochen vor Ablauf zur Verfügung, so ist	<i>The insurance cover of this contract is defined in the declarations page. Where the first premium is demanded only after the inception date specified in the policy schedule, but then paid without delay, insurance cover shall commence at the upon the date stipulated in the insurance policy, if paid late itb starts with the payment. The consequences of late payment of the first premium result from the Insurance Contract Law. You do not need to pay before receiving the policy document. This insurance contract is tacitly renewed respectively for another POLICYPERIOD of one year, unless the contract is cancelled in writing at the latest 6 weeks prior to the expiry of the POLICYPERIOD. If the policyholder fails to submit to the underwriter upon its written request a respectively updated business report and a renewal questionnaire plus annexes at the latest 8 weeks prior to the expiry, underwriters shall be entitled to cancel the</i>

	der Versicherer hiervon abweichend berechtigt ohne Einhaltung einer Frist zum Ende der VERSICHERUNGSPERIODE zu kündigen.	<i>contract without notice period with effect from the expiry date.</i>
9.	PRÄMIENZAHUNG & GEBÜHREN	PREMIUM AND FEES
	<p>Der Versicherungsnehmer hat eine einmalige Prämie oder, wenn laufende Prämien vereinbart sind, die erste Prämie unverzüglich nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang des Versicherungsscheins zu zahlen. Wird die einmalige oder die erste Prämie nicht rechtzeitig gezahlt, ist der Versicherer, solange die Zahlung nicht bewirkt ist, zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, es sei denn, der Versicherungsnehmer hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten. Ist die einmalige oder die erste Prämie bei Eintritt des Versicherungsfalles nicht gezahlt, ist der Versicherer nicht zur Leistung verpflichtet, es sei denn,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ der Versicherungsnehmer hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten. ▪ Der Versicherer hat den Versicherungsnehmer nicht durch gesonderte Mitteilung in Textform oder durch einen auffälligen Hinweis im Versicherungsschein auf diese Rechtsfolge der Nichtzahlung der Prämie aufmerksam gemacht. 	<p><i>The policyholder has to pay the single premium, or where regular premium payments have been agreed upon, the first premium immediately after expiry of the two weeks following receipt of the insurance policy. Where the single or first premium is not paid in time, Underwriters shall - for as long as the payment has not been effected – be entitled to rescind the contract, unless the policyholder is not responsible for the failure to pay. Where the single or the first premium has not been paid upon the occurrence of the event insured, Underwriters shall not be obliged to indemnify, unless</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>the policyholder is not responsible for the non-payment;</i> ○ <i>Underwriters have failed to notify the policyholder by separate notice in text form or through a demonstrative reference note in the insurance policy on this legal consequence of the failure to pay the premium;</i>
2.	<p>Folgeprämien sind mit dem Beginn der folgenden VERSICHERUNGSPERIODE fällig. Wird die Jahresprämie für die folgende VERSICHERUNGSPERIODE nach Einforderung nicht rechtzeitig entrichtet, kann der Versicherer dem Versicherungsnehmer auf dessen Kosten in Textform eine Zahlungsfrist bestimmen, die mindestens zwei Wochen betragen muss.</p> <p>Tritt der VERSICHERUNGSFALL nach Fristablauf ein und ist der Versicherungsnehmer bei Eintritt mit der Zahlung der Prämie oder der Zinsen oder Kosten in Verzug, ist der Versicherer nicht zur Leistung verpflichtet.</p> <p>Der Versicherer kann nach Fristablauf den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, sofern der Versicherungsnehmer mit der Zahlung der geschuldeten Beträge in Verzug ist. Die Kündigung kann mit der Bestimmung der Zahlungsfrist so verbunden werden, dass sie mit Fristablauf wirksam wird, wenn der Versicherungsnehmer zu diesem Zeitpunkt mit der Zahlung in Verzug ist, worauf der Versicherungsnehmer bei der Kündigung ausdrücklich hinzuweisen ist. Die Kündigung wird unwirksam, wenn der Versicherungsnehmer innerhalb eines Monats nach der Kündigung oder, wenn sie mit der Fristbestimmung verbunden worden ist, innerhalb eines Monats nach Fristablauf die Zahlung leistet, wobei jedoch hiervon die Regelung zur Leistungsfreiheit im obigen Paragraphen unberührt bleibt.</p>	<p><i>Subsequent premiums will be due upon commencement of the following POLICYPERIOD. If following request for payment the annual premium for the subsequent POLICYPERIOD is not paid in time, underwriters may in text form and at the policyholder's expense set a term of payment, which is at least to amount to two weeks.</i></p> <p><i>If the EVENT INSURED occurs after the expiry of the time term and if upon occurrence the policyholder is in default with payment of the premium or the interests or costs, Underwriters shall not be liable to indemnify.</i></p> <p><i>After the expiry of the time term, underwriters may cancel the contract without observance of a notice period, if the policyholder is in default with the payment of the amounts due. The cancellation can be connected with the determination of the term of payment in such way, that it becomes effective upon expiry of the time term, if the policyholder is in default with the payment at that time; express reference thereto must be made to the policyholder in the cancellation notice. Cancellation shall become ineffective, if the policyholder renders payment within one month following the cancellation or, where the same had been connected with the fixation of the time term, within one month following the expiry of the time term, whereby however the provisions on release from liability contained in the above paragraph shall remain unaffected.</i></p>
3.	<p>Im Verzugsfall wird eine Mahngebühr von 5 € für die erste Mahnung, 10 € für die zweite Mahnung und 50 € für die qualifizierte Mahnung erhoben. Daneben gilt ein pauschalisierter Verzugschaden je angefangenen Monat von 1 % der Jahresprämie als vereinbart. Für Policenzweitschriften werden je 50 € erhoben, für eine Wiederinkraftsetzung der Police 100 €. Für die Begleitung der Schadenregulierung erhält der Assekuradeur 1 % der Schadenersatzsumme.</p>	<p><i>In case of delayed payments the coverholder can charge 5 € for the first reminder, 10 € for the second reminder and 50 € for a qualified reminder. In addition the policyholder must pay a surcharge of 1 % of the annual premium per each month or partial month of delay. Copies of the policy are issued at 50 € per piece, reinstatements of policies at 100 € each. In case of an insured event the coverholder is entitled to a payment of 1 % of the amount of the indemnity.</i></p>
4.	<p>Mit erstmaliger Prämienzahlung dieses Versicherungsvertrages erklärt sich der Versicherungsnehmer zum Abschluss und zur Abgabe und zum Empfang von diesen Versicherungsvertrag betreffenden Willenserklärungen bevollmächtigt zu sein. Der Versicherer wird sich nicht auf eine Unwirksamkeit des Versicherungsvertrages wegen fehlender gesellschaftsrechtlicher Zustimmungserfordernisse auf Seiten der Versicherungsnehmerin berufen.</p>	<p><i>With payment of the initial premium of the insurance contract, the policyholder declares to be authorized REPRESENTATIVE insofar for INSURED PERSONS and SUBSIDIARIES in respect of receiving information or making of statements. The insurer will not call upon the ineffectiveness of the insurance contract due a lack of authority on the part of the policyholder.</i></p>
	<p>Ist ein unabhängiger Versicherungsvermittler eingeschaltet, so ist dieser zur Entgegennahme von Zahlungen berechtigt und verpflichtet, diese binnen max. 30 Tagen an den Versicherer weiterzuleiten.</p>	<p><i>Independent insurance intermediaries may charge the premium being obliged to pass them on to the underwriters with 30 days maximum.</i></p>
10.	ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND	
	<p>Der Sitz des Versicherungsnehmers bei Abschluss der Police gibt an, welchem Recht und Gerichtsstand dieser Vertrag unterliegt.</p>	<p><i>The adress of the policyholder defines the law and jurisdiction applicable to this contract.</i></p>
11.	BESCHWERDEN	
	<p>Beschwerden können entweder an den Versicherer oder die für ihn zuständige Finanzmarktaufsicht gerichtet werden. Weiterhin können Beschwerden gegen die im Deckblatt zum Versicherungsschein aufgeführte Zeichnungsstelle oder an die lokale Aufsichtsbehörde gerichtet werden.</p>	<p><i>Complaints may be filed with the underwriters or the financial supervisor in charge of his supervision. Complaints may also be filed with the coverholder or the local financial supervisory body.</i></p>

12.	VERBINDLICHE SPRACHE	OBLIGATION TO INFORM
	Der englische Text ist eine unverbindliche Übersetzung des deutschsprachigen Bedingungswerkes. Im Falle eines Rechtsstreites hat alleine das deutschsprachige Bedingungswerk Gültigkeit.	<i>Underwriters agree that the English policy wording is a translation of the German policy wording and in the event of a dispute the German policy wording will take precedent over the English one.</i>